

Brandheißer Faschings-Abschied

Einen Schlusstrich haben die Faschingsvereine in der Region gestern mit Hexen-, Schneemann- und Narrenbaum-Verbrennungen unter die Saison 2014/2015 gesetzt.



Um den Winter auszutreiben, muss sein Symbol – die Fasnethexe – brennen. So wie bei den Schömberger Narren auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus. FOTO: ESCHWEY

Um den Winter auszutreiben, muss sein Symbol – die Fasnethexe – brennen. So die Aufgabe für die **Schömberger** Narren auf dem großen Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Mit einem Trauerzug zogen sie zum Scheiterhaufen, wo sie die Winterhexe den Flammen übergaben. Mit der Verbrennung verstummt jetzt auch der Narrenruf „Eula’loch – Hexa’loch“, entsprechend groß war das Gejammer der Eulenlochhexen. Trost bekamen sie von den Zuschauern, die sich eingefunden hatten, um den Fasnetsausklang zusammen mit den Narren zu begehen.
os/la/msch/nika/jk/gk/wey

Quelle:

Eschwey, F. (2015). Brandheißer Faschings-Abschied. *Pforzheimer Zeitung*, 40 (18.02.2015), 21.